



## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Industriemeisterprüfung wird zugelassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis in der Kunststoff- und Kautschuktechnik **oder**

2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf der Fachrichtung Metall, Elektro, Holz oder Chemie und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis in der Kunststoff- und Kautschuktechnik **oder**

3. eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis in der Kunststoff- und Kautschuktechnik

**nachweist.**

Die Voraussetzungen werden in Absprache mit der IHK individuell abgestimmt.



## PRÜFENDE INSTANZ/ABSCHLUSS

Prüfung vor der IHK zu Schwerin / IHK-Zeugnis



## TERMINE & ZEITEN

siehe

<http://www.sazev.de/aufstiegsfortbildung.html>



Ansprechpartner  
**Gerald Hausweiler**  
Telefon  
**0385 48 02-50**  
Telefax  
**0385 48 02-15**  
E-Mail  
[hausweiler@sazev.de](mailto:hausweiler@sazev.de)

Anschrift  
**Schweriner  
Aus- und Weiterbil-  
dungszentrum**

**Ziegeleiweg 7  
19057 Schwerin**

WEB  
[www.sazev.de](http://www.sazev.de)

**sazev**  
Schweriner  
Aus- & Weiterbildungszentrum



## Aufstiegsfortbildung

## Industriemeister/-in (IHK) Kunststoff und Kautschuk



## ZIELE DER WEITERBILDUNG

Dieser Lehrgang eröffnet Ihnen die Möglichkeiten:

- in höhere technische Führungspositionen aufzusteigen,
- Mitarbeiter zu führen,
- Arbeitsabläufe zu organisieren und
- Ausbildungen durchzuführen.



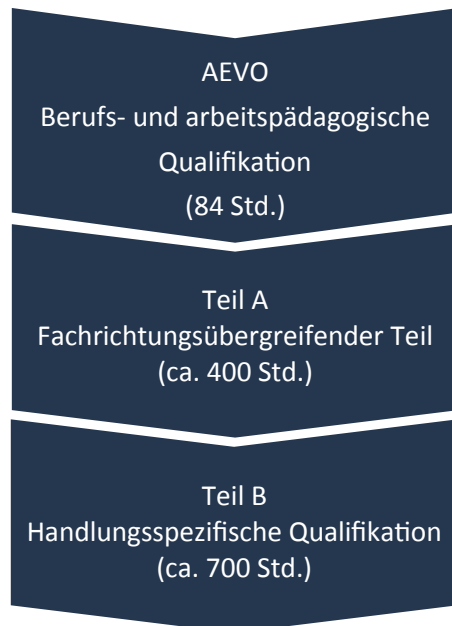
## ZIELGRUPPE

Facharbeiter aus der kunststoff- und kautschukverarbeitenden Industrie



## LEHRGANGSDAUER

Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt ca. 2 ½ Jahre und gliedert sich wie folgt:



## AUSBILDUNGSGEHÄLT

### Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

- Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten
- Ausbildung planen
- Ausbildung abschließen

### Fachrichtungsübergreifender Teil

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikation

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Technologie der Werk- und Hilfsstoffe
- Betriebstechnik
- Produktionstechnik



## LEHRGANGSGEBÜHREN

AEVO =	445,- €
Teile A+B =	5380,- €
Gesamtpreis (AEVO+ Teile A und B) = 5708,50€	
zzgl. Prüfungsgebühren der IHK (ca.475 €) und Literatur	
Ratenzahlung möglich	



## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

### Aufstiegs-BAföG

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Der Teilnehmer erhält einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Der restliche Betrag ist ein zinsgünstiges Bankdarlehen.

Zusätzlich gibt es Geld für den Lebensunterhalt in Form von Zuschüssen und Darlehen. Die Höhe des Darlehens variiert nach Familienstand.

Weitere Fördermöglichkeiten (wie Berufsförderungsdienst, Begabtenförderung) je nach individuellen Eingangsvoraussetzungen des Teilnehmers sind möglich.